

(Oltner Tagblatt vom 6. Januar 2023, obere Seitenhälfte ausgeschnitten)

Die anstehende Wahl des Schwerpunktfaches leichter gemacht

Zehn Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Olten erklären, wie sie zum passenden Fach gefunden haben. Eine Anleitung.

Urs Huber

Livia Portmann Wirtschaft und Recht

«Bei der Entscheidung für mein Schwerpunktfach war es mir wichtig, dass dieses vielseitig und alltagsnah ist. Rückblickend war Wirtschaft und Recht mit vielen spannenden Themenbereichen die perfekte Wahl. Neben dem Schweizer Strafrecht oder Marketing werden auch historische Ereignisse wie die Finanzkrise behandelt. So ermöglicht das Fach, sich Wissen anzueignen und abwechslungsreichen Unterricht zu besuchen.»

Jan Iberg Englisch

«Englisch, eine vielseitige Sprache, die Einblick in verschiedene Kulturen und Bereiche des Lebens bietet. Mit ihr kann man sich auch auf internationaler Ebene vernetzen. Zudem wird Englisch als Lingua Franca auch später in vielen Studiengängen und Karrierefeldern benutzt. Es ist eine Sprache, die schnell erlernt werden kann und für Weltentdecker eine vielversprechende Wahl ist.»

Nadja Rothenbühler Physik/Anw. in Mathematik

«Entschieden habe ich mich für das Schwerpunktfach, weil Ma-

thematik mein Lieblingsfach war; da ich noch nie Physikunterricht hatte, konnte ich mir darunter nichts vorstellen. Der praxisorientierte Unterricht hat mein Interesse jedoch geweckt. Anhand von Experimenten wird die Theorie erklärt, wird sichtbar, wofür sie nützlich ist. Dasselbe ist Anwendungen der Mathematik, wo man etwa Populationswachstum zu berechnen lernt. Mathematische Grundlagen und logische Herangehensweise sind nützlich für alle mit naturwissenschaftlichem Interesse.»

Lara von Arx Biologie und Chemie

«Schwerpunkt Biologie und Chemie ist sehr vielfältig. Man vertieft den in den Grundlagenfächern erlernten Stoff. Zudem wird das Erlernte in Praktika im Labor gefestigt. Nicht nur die Gestaltung der Unterrichtsstunden ist abwechslungsreich, sondern auch die Themen. Manchmal befindet man sich auf der kleinsten Teilchenebene, dann wieder auf vorstellbarer alltäglicher Ebene, beispielsweise in der Verhaltensbiologie.»

Julia Glutz Musik

«Die Kunst der Musik ist omnipräsent. Musik ist einzigartig, interessant, berührt, weckt Emotionen. Gemeinsames Musizieren verbindet, macht Spass,

stärkt Freundschaften. Sich von der Entwicklung auf dem eigenen Instrument oder der Stimme, von den Hörerlebnissen, den Improvisationen, der spannenden Musiktheorie und den tollen Menschen mitreissen zu lassen, ist keine Kunst.»

Jannik Ullmann Bildnerisches Gestalten

«Die Wahl meines Schwerpunktfachs fiel mir nicht wirk-

lich leicht. Ich entschied mich aber für das Bildnerische Gestalten, da dieses mir einerseits erlaubt, meine kreative Ader auszuleben und andererseits hilft, meine künstlerischen Fähigkeiten zu erweitern. Das Profil stellt mit seinem sehr praxisorientierten Unterricht einen perfekten Ausgleich zum eher theoretischen Schulalltag dar und vermittelt im Kunstunterricht spannende Hintergründe zu den verschiedenen Kunstepochen und Gemälden.

Mein persönliches Highlight ist dabei das Atelier, welches uns im Abschlussjahr für kreative Projekte zur Verfügung steht.»

Kajaana Karuneswaran Altgriechisch

«Was ist so toll am Altgriechischen? Ganz einfach: alles. Und weshalb habe ich es gewählt? Hier an der Kantonsschule Olten lernen wir die Geschichte, Mythologien, Kultur und natürlich die Sprache des antiken Griechenlands kennen. Im Alltag begegnet man andauernd Wörtern mit altgriechischen Wurzeln, was mich immer wieder beeindruckt. Vor Jahren hätte ich nie gedacht, dass der Schwerpunkt Altgriechisch zustande kommt, weil Altgriechisch keine geläufige Sprache ist. Aber hier stehe ich nun.»

Maria Sharma Latein

«Schon in der Sek P war Latein eines meiner Lieblingsfächer und für mich war klar, dass ich diese Sprache weiter vertiefen wollte. Der Unterricht ist sehr vielfältig: Wir lernen die Kultur kennen, vergleichen Latein mit anderen Sprachen und werden kreativ beim Übersetzen von Texten. In den kleinen Klassen werden alle optimal gefördert und ein guter Gruppenzusammenhalt entsteht. Ich genieße es und lege allen Interessierten ans Herz, Latein als Schwer-

punkt- oder Grundlagenfach zu wählen.»

Dominik Schenker Italienisch

«Ich habe mich für Italienisch entschieden, da ich mich seit jeher für Sprachen interessiere und die Ambition hatte, mich mit einer weiteren Landessprache auseinanderzusetzen. Nebst dem Erlernen der Sprache bietet das Schwerpunktfach einen Einblick in die Kultur Italiens. Die Reise ins Tessin förderte unser Gemeinschaftsgefühl und bleibt als Highlight in bester Erinnerung.»

Anna Schulthess Spanisch

«Bei mir bestand schon früh das Interesse am Erwerb neuer Sprachen. So wählte ich das Schwerpunktfach Spanisch, denn eine neue Sprache zu lernen, schadet nie. Erstaunlich, mit welcher Tiefgründigkeit man sich Spanisch in diesen vier Jahren aneignen kann. Man lernt jedoch nicht nur die Sprache selbst, sondern erhält auch kulturelle Einblick. Höhepunkt: die Reise nach Spanien im dritten Schuljahr.»

Der Orientierungsabend zur Wahl des Schwerpunktfachs findet am Dienstag, 10. Januar 2023, 19 Uhr in der Aula der Kantonsschule Olten statt. Er steht allen Interessierten offen.



Livia Portmann.



Jan Iberg.



Nadja Rothenbühler.



Lara von Arx.



Julia Glutz. Bilder: zvg



Jannik Ullmann.



Kajaana Karuneswaran.



Maria Sharma.



Dominik Schenker.



Anna Schulthess.